



18. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands

Fast ereignistagsgenau konnte vor zwei Wochen der Jahrestag der Deutschen Einheit in Dubai gefeiert werden. Erinnern Sie sich: 2007 sorgte die „Auslagerung“ des Empfangs des deutschen Generalkonsuls Johann-Adolf Cohausz nach Ajman für helle Aufregung in der deutschen Community und eine gewisse „Boykottstimmung“. Im Nachhinein gab es jedoch von beinahe allen Gästen ein „Daumen hoch! Es war toll!“ bzw. das Resümee der Nicht-Dagewesenen – aufgrund der positiven Berichterstattungen – „Schade, dass wir das versäumt haben!“. Wie auch immer, es blieb seitdem Gesprächsthema – und setzte die Maßlatte für die diesjährige Veranstaltung recht hoch an.

Um es vorweg zu nehmen – der Generalkonsul hat mit seinem Team die Latte am 6. Oktober 2008 locker übersprungen! Rund 1000 Gäste sind der Einladung in das Ramadan-Zelt am Strand des Mina à Salam-Hotels gefolgt. Dieses wurde vom Hotelmanagement extra für diese Veranstaltung trotz Ramadanende stehen gelassen. Unter der Leitung von Stefan Fuchs, dem Director of F&B (Conferences & Events) von Madinat Jumeirah, wurde den Gästen eine behagliche Kulisse geboten.

In seiner Festrede würdigte der Generalkonsul die guten Kontakte zwischen den Emiraten und Deutschland und verwies insbesondere auf das derzeit besonders stark wachsende gemeinsame kulturelle Engagement. Von emiratischer Seite nahm Sheika Lubna Khalid Sultan al Qasimi, Außenhandelsministerin der VAE, teil - eine zierliche Person – jedoch mit großer Ausstrahlung und Fachkompetenz. Traditionell wurde die Geburtstagstorte von den

beiden Regierungsrepräsentanten angeschnitten, wobei man als unmittelbarer Beobachter die an Sheika Lubna gerichteten bewundernden Worte des Generalkonsuls belauschen konnte „...man merke Ihre größere Professionalität und Erfahrung beim Kuchenanschneiden!“

Mit diesem zeremoniellen Akt war das Buffet eröffnet. Über insgesamt 110m erstreckte sich dieses mit seinen Köstlichkeiten – sowohl im Zelt als auch am Strand. Vorrangig wurde natürlich – und das sehr schmackhaft – die deutsche Küche präsentiert. Aber, man schielte bei der Zusammenstellung auch nach rechts und links über den deutschen Kochtopfrand hinaus – so freute sich z.B. auch der Deutsch-Griecher Ioannis Vrantzoglou herzlich über eine Moussaka.

Während man sich zum Essen und Trinken im Zelt in den vielen Majlis-Ecken gemütlich niederlassen konnte, hielt einem bei der Nahrungsaufnahme am Strand der grandiose Blick „rüber zum Burj“ (al Arab) in Atem. Sein abendliches Farbenspiel verzauberte die Kulisse zusätzlich.

Für Spannung sorgte an diesem Abend u.a. die Verlosung eines der Sponsoren der Veranstaltung. Glücksfee Mojgan Ansari zog die zwei Gewinner, die je einen Fluggutschein von Condor entgegen nehmen konnten.

Dass der Abend von den Gästen sehr positiv bewertet wurde, merkte man bereits vor Ort: In angemessener und entspannter Atmosphäre konnten leicht Kontakte geknüpft und Ideen ausgetauscht werden. Man traf auch neue Gesichter. Viele genossen es einfach, an einem so entspannenden Ort zu verweilen. Es war aber auch zu verlockend, mit einem Glas guten Wein in der Hand (der Weißwein kam von der Mittelmosel, aus dem „Weingut Gebrüder Simon“, Löslich und der Rotwein aus der Pfalz, vom „Weingut Philipp Kuhn“, Laumersheim) sich weiterhin seinen netten Gesprächen hinzugeben.

/Daniela Schneider

